



Grußwort LR Dr. Erwin Koler

Die Wiege des Tischtennis liegt in England. Im 19. Jahrhundert verwendete man noch die Bezeichnung "Ping Pong". Die meisten Tischtennis-Weltmeister kommen jedoch aus China, wo die schnellste Ballsportart Volkssport ist. Die Chinesen versuchen, durch das Beherrschen dieser Sportart die perfekte Harmonie zwischen Körper und Geist zu erreichen. Diese Harmonie spielt auch für die positive, ganzheitliche Entwicklung der SchülerInnen eine entscheidende Rolle. Konzentration, Ausdauer, Reaktion, Gewandtheit und Schnelligkeit sind Fertigkeiten die nicht nur im Tischtennis, sondern auch in der Schule wichtige Grundvoraussetzungen für den Erfolg sind. Mein aufrichtiger Dank gilt dem Tiroler Tischtennisverband und der SPG TV UTV Hall für die Organisation der Tischtennisliga der Schulen Österreichs 2005/06 in Hall i. Tirol. Unsere Tiroler SchülerInnen haben dabei die Möglichkeit, sich mit SchülerInnen anderer Bundesländer im fairen Wettkampf zu messen und nebenbei neue, bundesländerübergreifende Bekanntschaften und Freundschaften zu schließen. Auch den betreuenden LehrerInnen möchte ich an dieser Stelle für ihren hervorragenden Einsatz im Sinne des österreichischen Schulsports herzlich danken. Sie tragen damit wesentlich zu einer umfassenden Persönlichkeitsbildung unserer SchülerInnen bei und fördern damit die Abwechslung und Lebendigkeit des Schulalltags.

Ich wünsche allen SchülerInnen, LehrerInnen und FunktionärInnen viel Freude, Erfolg und ein gutes Gelingen bei der Abwicklung der Tischtennisliga der Schulen Österreichs.

Landesrat Dr. Erwin Koler

Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Tirol